

Steve Milloy gewinnt gegen Exxon mit der SEC*

geschrieben von Chris Frey | 28. März 2020

Andy May

*SEC = *Securities and Exchange Commission* = Amerikanische Behörde zur Börsenaufsicht

Steve Milloy ist Betreiber der Website junkscience.com und erfahren als Rechtsanwalt und Biostatistiker. Er wurde von George Monbiot beim *Guardian* als einer der Top Ten-„Klimawandel-Leugner“ „gelobt“. Milloy hat einen Aktionärsantrag bei Exxon-Mobil eingereicht und darauf bestanden, dass sie für ihre „Greenwashing“-Aktivitäten Rechenschaft ablegen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Er definiert *Greenwashing* als Ausgaben, die angeblich umweltbezogen sein sollen, in Wirklichkeit aber aufgebracht werden, um das öffentliche Image des Unternehmens zu verbessern. Diese unaufrichtigen grünen Aktivitäten verschwenden das Geld der Aktionäre, täuschen die Aktionäre und die Öffentlichkeit.

Corona kann man nicht einsperren

geschrieben von Admin | 28. März 2020

Von Johannes Eisleben

Wir wissen, dass stets 5 bis 15 Prozent aller untersuchten Grippeviren Coronaviren sind. Nun haben wir einen PCR-Test gegen SARS-CoV2, mit dem wir einen sehr kleinen Teil der Infizierten (wahrscheinlich deutlich weniger als 1 Prozent) untersuchen.

Corona und Klimaalarm: Denkfehler vermeiden

geschrieben von AR Göhring | 28. März 2020

von Reto Härlin

Die Klimaalarmisten leiden derzeit offenbar unter medialen Entzugserscheinungen und versuchen sich im Beurteilen der Coronagefahr. Warum führen vorschnelle Analogien in die Irre? Was sind typische Fehler

beim Denken und Problemlösen in komplexen Situationen? Und wie können wir sie vermeiden?

Neue-Daten-Intermezzo: Arktis und Antarktis schmelzen NICHT

geschrieben von Admin | 28. März 2020

von Michael Klein ScienceFiles

Als Intermezzo ein paar Daten, damit in all den Viren nicht untergeht, dass die Welt nicht im Klimawandel untergeht, wie schon so oft vorhergesagt.

Kälte nach dem Frühlingsanfang 2020 in Deutschland – wie ungewöhnlich ist das?

geschrieben von Chris Frey | 28. März 2020

Stefan Kämpfe

Das sonnige März-Wetter der letzten Tage konnte über die bitterkalten Nächte mit teils mäßigen, vereinzelt gar strengen Nachtfrösten nicht hinwegtrösten. Die oft belächelte alte Bauern-Regel „Frost, der im Winter nicht kommen will, kommt dann eben im März und April!“ fand also wieder mal ihre Bestätigung. Dieser markante Witterungsumschwung von viel zu mild nach viel zu kalt mag ungewöhnlich erscheinen, doch er ist normal und auch keine Folge einer „Klimaerwärmung“. Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt: „Alles schon mal dagewesen!“.